

Agrometeorologische Prognose für die zweite Märzhälfte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 17.03.2017 Брой: 3/2017



Ende März ist ein Temperaturanstieg und eine Beschleunigung der Entwicklungsraten landwirtschaftlicher Kulturen zu erwarten. Bei Wintergetreide wird eine Zunahme des Bestockungskoeffizienten beobachtet werden. Einige der früh blühenden Arten (Mandel, Aprikose, Pfirsich) werden in die Blütenknospenphasen eintreten, und stellenweise in den südlichen Regionen – auch in den Beginn der Blühphase. Bedingungen für die Durchführung von Vorblüte-Spritzungen in Obstgehölzen in den Niederungsgebieten des Landes werden im dritten Monatsdrittel gegeben sein.

Die verspäteten winterlichen Wettererscheinungen zu Beginn des zweiten Monatsdrittels im März verlangsamten und in den nordöstlichen Regionen und auf den Hochfeldern, wo sich eine dünne Schneedecke bildete (Razgrad - 8 cm, Dobrich - 1 cm, Sofia - 2 cm, Dragoman - 8 cm), unterbrachen sie vorübergehend die Entwicklung der Herbstkulturen.

In den ersten Tagen der Periode werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Tagesmitteltemperaturen bestimmt, die nahe der Norm für das zweite Monatsdrittel im März und am biologischen Minimum für die Vegetation von Weizen, Gerste und Winterraps liegen. Ausnahmen werden stellenweise in Südbulgarien beobachtet, wo höhere Temperaturen erwartet werden.

Ende des zweiten und zu Beginn des dritten Monatsdrittels ist ein deutlicher Temperaturanstieg und eine Aktivierung der Vegetationsprozesse in Herbstkulturen und Dauerkulturen zu erwarten. Bei Wintergetreidekulturen wird die Bestockungsphase massiv ablaufen. Bei Obstkulturen werden die Phasen des Knospenschwellens und Knospenaufbruchs beobachtet. In den südlichen Regionen werden die Reben in die Saftflussphase (Bluten) eintreten.

In der zweiten Hälfte des dritten Monatsdrittels ist eine kurzzeitige Verschlechterung der thermischen Bedingungen vorhergesagt. Stellenweise in Nordbulgarien und auf den Hochfeldern können Schneefälle und Bedingungen für eine Unterbrechung der Vegetation von Herbstkulturen nicht ausgeschlossen werden. Ende März ist ein Temperaturanstieg und eine Beschleunigung der Entwicklungsraten landwirtschaftlicher Kulturen zu erwarten. Bei Wintergetreide wird eine Zunahme des Bestockungskoeffizienten beobachtet werden. Einige der früh blühenden Arten (Mandel, Aprikose, Pfirsich) werden in die Blütenknospenphasen eintreten, und stellenweise in den südlichen Regionen – auch in den Beginn der Blühphase.

In der zweiten Märzhälfte werden keine kritischen Minimaltemperaturen für landwirtschaftliche Kulturen vorhergesagt. Die erwarteten Niederschläge während der Periode werden die Bodenfeuchtereserven in der Zweimeterschicht erhöhen. Die bis Mitte März gefallenen Niederschläge, vielerorts im Land über 35-45 l/m², und in einigen Regionen Nordbulgariens – über 50 l/m² (Vratsa - 57 l/m², Pleven - 56 l/m², Veliko Tarnovo - 58 l/m², Svishtov - 61 l/m², Ruse - 60 l/m², Shumen - 77 l/m², Razgrad - 55 l/m², Varna - 56 l/m²), erhöhten die Bodenfeuchtereserven in der Einmeterschicht. Auf den meisten Feldflächen erreichten sie Werte bis zur Feldkapazität (FK).

Bis Ende des zweiten und Anfang des dritten Monatsdrittels im März wird der hohe Feuchtegehalt in den oberen Bodenschichten vielerorts im Land die Vorsaadbodenbearbeitung von Flächen, die für die Aussaat mit mittelfrühen Frühjahrskulturen vorgesehen sind, verzögern. Aus diesem Grund werden in Teilen Südbulgariens die agrotechnischen Termine für die Sonnenblumenaussaat in der zweiten Märzhälfte verpasst werden.

Bedingungen für die Durchführung von Vorblüte-Spritzungen in Obstgehölzen in den Niederungsgebieten des Landes werden im dritten Monatsdrittel gegeben sein.

Quelle: NIMH-BAS